



Gründerinnen wie Andrea Kalms (links) profitieren vom STARTERCENTER (Mitte) oder vom Coaching durch Unternehmer (rechts)

## Gründungsregion Oberberg: Viel Service für Unternehmensstarter

Von Peter Schmidt

Ein herausragendes Serviceangebot finden Gründungswillige und junge Unternehmen schon seit Jahren im Oberbergischen Kreis. Das STARTERCENTER NRW.Oberberg ist das neue Qualitätssiegel, auf das Menschen mit Unternehmensideen künftig vertrauen können. Mit diesem qualitativ hochwertigen Angebot wird die regionale Gründungsinfrastruktur weiter gestärkt – das ist wichtig für den Wettstreit der Gründungsregionen. Wer genau hinschaut, stellt fest: Das Startercenter ist die kompetente Basis – im Umfeld wird weit mehr geboten als in vielen anderen Regionen.

Gemeinsam für ein Ziel: Die Partner des frisch zertifizierten STARTERCENTER NRW.Oberberg wollen eigentlich nur eines – Gründerinnen und Gründern auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleiten. Denn eine lebendige Gründerregion ist die Garantie für einen lebendigen und zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort Oberberg.

Bislang haben alle Partner getrennt beraten, natürlich wurde wo immer möglich kooperiert und gemeinsam Erfahrungen ausgetauscht. „Jetzt aber bieten wir an jedem Standort des Startercenters eine gleiche, hohe Beratungsqualität“, so Klaus Grootens, Leiter der Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises. Für die Kund-

schaft bedeutet dies zunächst einmal es gutes Stück Sicherheit. Alle Berater und Beraterinnen sind geschult, die Qualität wird regelmäßig überprüft, der Service sichert eine gute Grundinformation für alle Gründungswilligen.

Dabei ist die Bandbreite der Beratungssuchenden durchaus weit gesteckt. So kommen Menschen jeden Alters, die zunächst einmal nur eine Idee vorstellen, die eher vage ist. Auch in einer solch vagen Idee kann der Grundstock für ein neues Unternehmen liegen – doch die Beratung ist dringlich notwendig. Da geht es dann um die Überprüfung der Marktfähigkeit, um eine Unternehmensprofilierung, um die Möglichkeit unterstützender Finanzierungen und um viele Dinge mehr. Hier helfen die Beraterinnen und Berater des Startercenters ebenso wie den Menschen, die schon fleißig am Unternehmenskonzept gefeilt haben und einen ersten Businessplan vorlegen. In diesem fortgeschrittenen Stadium „achten wir dann besonders auf Finan-

### STARTERCENTER Kompakt-Info:

Das STARTERCENTER NRW Oberberg

- **steht allen Gründungen offen**, egal ob sie einen Industrie- oder Dienstleistungsbetrieb, ein Einzelhandelsgeschäft, ein Handwerk, eine freiberufliche Praxis oder eine Gaststätte gründen wollen. Um dies sicherzustellen, arbeiten die Industrie- und Handelskammer zu Köln, Zweigstelle Oberberg, die Handwerkskammer und die Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises gemeinsam mit der Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH im STARTERCENTER NRW.Oberberg im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen eng zusammen;
- **bietet Gründerinnen und Gründern kostenlose Erstinformationen**, eine Erstberatung und eine Intensivberatung anhand eines Geschäftskonzepts an. Wo erforderlich, wird auf die Unterstützungsmöglichkeiten von externen Fachleuten (z.B. Technologieexperten, freiberufliche Beratern, Seniorexperten, Experten in Kommunen) hingewiesen und Kontakte vermittelt;
- **informiert Gründerinnen und Gründer über die erforderlichen Gründungsformalitäten**. Mit Hilfe des internetbasierten „Formularservers“ besteht die Möglichkeit, eine Vielzahl erforderlicher Gründungsformulare unter Anleitung direkt vor Ort auszufüllen, zu unterschreiben und an die zuständigen Behörden weiterzuleiten. Dabei werden die Gründerinnen und Gründer durch gezielte, auf ihr jeweiliges Gründungsvorhaben zugeschnittene Fragen, durch den Prozess der Formularerstellung geleitet. Dies führt zu einer erheblichen Arbeitserleichterung, reduziert den Zeitbedarf und vermeidet mögliche Fehler bereits im Vorfeld;
- **ist qualitätsgeprüft**. Der Partnerausschuss STARTERCENTER NRW auf Landesebene erteilt das Recht zur Führung des Zertifikats „STARTERCENTER NRW“ nur an Einrichtungen, die sich erfolgreich einer externen Zertifizierung unterzogen haben. Dabei muss nachgewiesen werden, dass die 33 festgelegten Qualitätskriterien erfüllt werden und ihre Einhaltung im Rahmen eines Qualitätsmanagements erfolgt. Die Zertifizierung muss alle zwei Jahre bestätigt werden.



zierungs- und Liquiditäts-Aspekte“, so Uwe Cujai, der in der Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises das Startercenter betreut. Ebenso wenden sich Interessierte an die Beratung, die „mal wieder“ einen Hausmeister-Service starten wollen. Das ist durchaus eine Trend-Gründung, da müssen die Berater dabei helfen herauszufinden, ob es für diesen bereits mannigfaltig vorhandenen Service noch eine Marktlücke gibt.

Das STARTERCENTER NRW Oberberg hat hier in Oberberg vier Anlauf-Adressen. Denn alle Partner bieten die Be-

ratung in den eigenen Räumen an. Dies sind:

- Industrie- und Handelskammer zu Köln, Zweigstelle Oberberg
- Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises, in Kooperation mit der
- Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH
- Die Handwerkskammer zu Köln hat ihren Startercenter-Sitz in Bergisch Gladbach.

### Kooperation sichert Qualität

Durch die enge Kooperation im Startercenter wird einerseits die grundlegende Beratungsqualität gesichert – andererseits aber auch die speziellen Fähigkeiten der einzelnen Partner besonders betont. Klar ist beispielsweise, dass im Bereich Handel die IHK-Beratung weitergehend ist, handwerksspezifische Fragen am besten mit der Handwerkskammer geklärt werden. „Jeder behält sein fachliches Experten-Know-how, die Vernetzung der Partner garantiert eine qualifizierte Erstberatung und auch die hochwertige Folgetermine – jeder Berater und jede Beraterin kennt die Stärken aller beteiligten Institutionen“, so Michael Sallmann, Geschäftsführer der IHK zu Köln, Zweigstelle Oberberg.

Alle vier Beratungsbüros des Startercenters verfügen künftig über einen internetbasierten „Formular-Server“, der Gründungswillige gezielt und sicher durch den Formular-Dschungel der Gründungsphase leitet. Nachdem das Gründungsvorhaben genau beschrieben und in das digitale Formular eingegeben wurde, werden die benötigten Unterlagen ausgedruckt: Gewerbe-Anmeldung, Hygiene-Vorschriften für Gastronomiebetriebe bis hin zu Hinweisen zur Schadenbewertung für all die, die sich im Versicherungsbereich selbstständig machen wollen. Der Server umfasst eine Fülle von Materialien. Diese Formulare müssen allerdings noch unterschrieben und von den Gründungswilligen an die jeweilige Behörde versandt werden. Dieser Formularserver lässt sich zwar auch vom Heimarbeitsplatz ausfüllen, doch eine gezielte Nutzung im Rahmen der Startercenter-Beratung ist sinnvoll, um aus der Fülle der Daten die Richtigen herauszufiltern.

Das Startercenter ist für Oberberg das offizielle Siegel für eine herausragende Kooperation der Akteure. Denn seit 2001 schon ist zwischen Radevormwald und Morsbach GO MIT, das Gründungs-Netzwerk Oberberg mit Sitz im Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach aktiv. Hier sind neben den Partnern des Startercenters beispielsweise noch die Agentur für Arbeit, der FH Campus Gummersbach wie auch die 13 Städte und Gemeinden des Oberbergischen Kreises dabei. Der Gründungslotse, ein Mitarbeiter der GTC GmbH, betreut das GO MIT-Netzwerk und sichert weiterhin auf bewährte Art und Weise die örtliche Beratung Gründungswilliger. Es werden in den Kommunen Beratungstage organisiert und im Gründer- und TechnologieCentrum viele Bildungsveranstaltungen.

### Bewährtes Seminarprogramm

Am 27.11.2009 findet die jährliche „Starthilfe für Existenzgründungen“ im Rahmen des ManagementForums im GTC statt. Hier werden zwischen 9.00 – 17.30 Uhr Fachvorträge zu allen relevanten Fragen rund um eine Existenzgründung gehalten. Die Teilnahme an diesem Tag ist kostenfrei, allerdings ist auch hier eine vorherige Anmeldung erforderlich.

### GTC-Förderprogramm:

Sprunghilfe für Unternehmensgazellen

Das GTC in Gummersbach wird in Zusammenarbeit mit drei weiteren Technologiezentren in den kommenden Jahren ein spezielles Begleitprogramm für die innovativsten und besten Gründungsideen aus NRW etablieren.

Dabei wird eine individuelle, ganz enge Begleitung durch speziell ausgebildete Coaches in Verbindung mit einem Persönlichkeitstraining für die besten identifizierten Gründungsideen organisiert. Gezielt werden Teams zusammengeführt, die die jungen Unternehmen dann gemeinsam stabilisieren und das Wachstum beschleunigen. In diesem Programm werden fachliche Entwicklung und Persönlichkeitsentwicklung gemeinsam gefördert. Die zeitintensive Förderung geht über das üblicherweise in Deutschland praktizierte Maß hinaus und orientiert sich im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung an den Kriterien des Leistungssportes.

Diese sehr individuelle Unterstützung soll dazu führen, dass sich verstärkt innovative und schnell wachsende Unternehmen in der Region beheimatet werden. Es entstehen „Gazellen-Gründungen“ – weit und hoch springend mit einem Satz. Solch ein Service ist herausragend über NRW hinaus.

**Kontakt:** roll@gtc-gm.de



Eine zentrale Adresse gerade für technologieorientierte Gründerinnen und Gründer ist seit 1996 das Gründer- und TechnologieCentrum (GTC) im Gummersbacher Gewerbegebiet Windhagen. Das GTC bietet in einem Rundumpaket Beratung, Service und Raum für Gründerinnen und Gründer. Das Gummersbacher Zentrum ist eines der wenigen deutschlandweit anerkannten Innovationszentren mit deutlichem Technologie-Schwerpunkt. Das GTC pflegt die guten Kontakte zu Hochschulen und Forschungseinrichtungen – aber innovative Gründungen kommen nicht nur aus diesem Bereich. Hier machten sich auch gestandene Ingenieurinnen und Ingenieure ebenso selbstständig wie kreative Techniker und Tüftler aus ganz anderen Regionen, die in Gummersbach ihre neue unternehmerische Heimat fanden. In den vergangenen 13 Jahren waren 83 Unternehmen Mieter im GTC und konnten hier durchstarten – aktuell sind es 24. Sie alle profitierten nicht nur von den günstigen Mietpreisen sondern auch von dem um-



fassenden Service- und Beratungsangebot.

Dabei gibt es für die Mietpreise weit mehr als nur die bezahlte Fläche. Denn wichtig ist vielen das Umfeld – viele technologieorientierte Jungunternehmen suchen eben auch das notwendige kreative und innovative Umfeld sowie Kooperationsmöglichkeiten und neue Geschäftsfelder. Wichtig für die jungen Unternehmen ist auch die verfügbare Infrastruktur. Während externe Unternehmen die Seminarräume mieten können, sind sie zum Teil im Mietpreis enthalten. Zum GTC gehört auch ein starkes Beratungspotenzial, hier ist neben

einer Anlaufstelle des STARTERCENTERS NRW. Oberberg auch die GO MIT-Geschäftsstelle und das Netzwerk „Unternehmer helfen Unternehmen“ (UhU) angesiedelt, in dem knapp 20 Experten aus allen Bereichen mit Rat und Tat jungen und mittelständischen Unternehmen zur Verfügung stehen.

15 Jahre intensive Arbeit zur Förderung Gründungswilliger, das ist die Basis. Das Besondere in Oberberg: Alle Akteure kooperieren eng miteinander, die ländlichen Strukturen schaffen kurze Wege und schnelle Unterstützung. So hat Oberbergs Tradition der innovativen Unternehmen Zukunft.

#### Oberbergische Links für Gründer:

[www.go-mit.net](http://www.go-mit.net)  
[www.gtc-gm.de](http://www.gtc-gm.de)  
[www.wirtschaftsstandort-oberberg.de](http://www.wirtschaftsstandort-oberberg.de)  
[www.ihk.de](http://www.ihk.de)  
[www.hwk.de](http://www.hwk.de)  
[www.neuesunternehmertum.de](http://www.neuesunternehmertum.de)



## Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen mbH

GKD mbH  
Brantenhölzchen 3  
51643 Gummersbach

Telefon 02261/910950  
Telefax 02261/17/2002